

# aktuelle BLINDENMARKT

volkspartei  
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

Herbst 2016



- JVP: Spende der VP gut angelegt  
Seite 2
- Aktion Schutzengel  
Sommerferienprogramm 2016  
Seite 3
- ÖVP: Statements  
Seite 4
- Seniorenbund: Herbstprogramm  
Seite 5
- Erntedankfest 2016  
Seite 6+7
- Ybbsfeldhalle:  
Interview mit Herrn Bgm. Wurzer  
Seite 8+9
- Ybbsfeldhalle: Premiere der  
Herbsttage 2016 mit 'Boccaccio'  
Seite 10+11
- Jungunternehmer willkommen!  
Finanzminister Schelling zu Gast  
Seite 12+13
- Fußball | Sommerfest  
Emmaus: Kochen für Bedürftige  
Seite 14+15
- Privatpflegeheim Ciuciu  
Seite 16
- Projekt Ferienchecker  
Spielgruppe  
Seite 17
- Ortsentwicklung: Werbetafeln  
AMA-Schulobstprogramm NMS  
Seite 18+19
- ORF Radio NÖ Frühschoppen  
& Terminvorschau  
Seite 20

Alles zum Thema **Eröffnung der Ybbsfeldhalle**

**Radio NÖ Frühschoppen**

Seite 20

**Interview mit Bürgermeister Franz Wurzer**

Seite 8

**Herbsttage: Premiere mit 'Boccaccio'**

Seite 10



Patrick Freinschlag



## T-Shirts & 'Graz hautnah'

Die ÖVP hat der Jugend für die Mitarbeit bei der Blindenmarkter Ballnacht eine Spende in Höhe von € 1.000 zukommen lassen. Davon wurden für die Mitglieder der JVP Blindenmarkt T-Shirts angefertigt und ein Teil des Ausflugs nach Graz finanziert. Highlights des Ausflugs waren das Mittagessen im Brauhaus Puntigam, ein Lasertron-Turnier und der Ausklang beim Street-Food-Festival in der Stadt.

Für die Spende bedankt sich der Vorstand der JVP Blindenmarkt bei den Gemeinderäten und besonders bei Bürgermeister Franz Wurzer. ■

Foto rechts: JVP Vorstand mit neuen T-Shirts

Foto unten: JVP Mitglieder beim Graz-Ausflug



## Aktion Schutzengel fliegt auch in Blindenmarkt

Die „Aktion Schutzengel“ ist ein traditioneller Beitrag für mehr Verkehrssicherheit rund um den Schulbeginn. Bereits zum 16. Mal wirbt Initiator Landeshauptmann Erwin Pröll um mehr Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr. Bürgermeister Franz Wurzer, VP-Obmann Albert Brandstetter und GR Anita Pitzl schlossen sich der Aktion an und sind bestrebt, auch weiterhin auf organisatorische Maßnahmen sowie auch auf bauliche Maßnahmen zu setzen. Konkret verwies Bürgermeister Wurzer auf die erst kürzlich aufgebrauchten Bodenmarkierungen beim Schulzentrum. ■



Albert Brandstetter



## Ein Sommer voller Erlebnisse

13 verschiedene Vereine und Organisationen bescherten unseren Kindern mit über 19 abwechslungsreichen Veranstaltungen einen unvergesslichen Sommer. In Zusammenarbeit mit „Gemeinsam für Blindenmarkt“ unter der Führung von Franz Walter und dem Kulturreferenten der Marktgemeinde Blindenmarkt Albert Brandstetter wurde das traditionelle Ferienprogramm überarbeitet. So gab es erstmals einen Spielepass, in dem die Teilnahme bei einer Veranstaltung vom jeweiligen Verein bestätigt wurde. So erhielten Kinder mit zwei Eintragungen im Rahmen des Familien-Abschlussfestes eine Urkunde und eine Medaille von der Marktgemeinde Blindenmarkt. „Vom Schnuppertag der Pfadfinder über eine Schluchtenwanderung des Alpenvereins bis hin zu Trainingseinheiten mit den Fußballprofis von Borussia Dortmund und dem SVB war alles dabei, was einen gelungenen Sommer ausmacht“, schwärmte Kulturreferent Albert Brandstetter. Auch Bürgermeister Franz Wurzer war von der Vielfalt des Programms begeistert und erfreute sich der regen Teilnahme am Abschlussfest. Der Bürgermeister überreichte gemeinsam mit Obmann Franz Walter und Kulturreferent Albert Brandstetter die Ehrungen. So konnten knapp 50 Kinder mit einer Medaille im Gepäck nach Hause gehen. „Großen Dank gilt natürlich dem Initiator Franz Walter und „Gemeinsam für Blindenmarkt“, sowie den zahlreichen Blindenmarkter Vereinen, welche ehrenamtlich am Erfolg des Ferienprogramms beteiligt gewesen sind“, so Bürgermeister Franz Wurzer abschließend. ■



>> Mehr Fotos unter





## Thema: ÖVP-Alternative zum EU-Beitritt der Türkei

Artikel aus kurier.at

**Freiheiten "mit Abstrichen":** Mehr Kapitalverkehrsfreiheit, aber keine Personenfreizügigkeit und "keine vorschnelle Ausweitung der Dienstleistungsfreiheit, die eine gewisse Öffnung für Arbeitskräfte bringen würde".

**Sicherheitsunion EU-Türkei:** Verstärkte Kooperation bei Justiz und Inneres, inklusive Terrorismusbekämpfung. "Türkische Behörden in Netzwerke einbinden, ohne den Schengen-Raum für freien Reiseverkehr aus der Türkei zu öffnen. Visaliberalisierung bleibt an die Erfüllung aller Kriterien gebunden." Weiters außen- und sicherheitspolitische Zusammenarbeit.

29.08.2016 | 17:00

Die ÖVP möchte eine  
**"Europäisch-Türkische Interessenunion"**

"Die Türkei ist auf absehbare Zeit nicht beitragsfähig, bleibt aber ein wichtiger regionaler und wirtschaftlicher Partner. Daher sind wir für eine maßgeschneiderte Partnerschaft. Das ist sinnvoller und realistischer, als an einer utopischen Beitrittsperspektive festzuhalten."

"Dieses Konzept wird nun der SPÖ übermittelt und es wird auch auf EU-Ebene eingebracht."

ÖVP-Vizekanzler Reinhold Mitterlehner



## Thema: Asylverlust für Straftäter

Artikel aus kurier.at

- Laut Innenminister Sobotka soll künftig ein Strafgericht über die Aberkennung oder die vorzeitige Beendigung eines Asylverfahrens für straffällige Flüchtlinge entscheiden.
- Schon jetzt könne Straffälligen Asyl aberkannt werden, hierfür ist jedoch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) zuständig.
- Sobotka will das Verfahren beschleunigen – die Frage wohin straffällig gewordene Flüchtlinge abgeschoben werden sollen, bleibt jedoch offen.

Flüchtlinge, die zu einer Haftstrafe von mehr als drei Jahren verurteilt werden, verlieren auch ihren Asylstatus. Sollte das Asylverfahren noch laufen, wird es abgebrochen.

22.08.2016 | 12:21

**Strafgerichte sollen Asyl aberkennen können**

"Dort, wo das Strafausmaß das rechtfertigt, soll das Asyl aberkannt werden. Und zwar im selben Atemzug, damit nach der rechtskräftigen Straferkenntnis nicht wieder eine Prozedur über Wochen und Monate, oder vielleicht sogar über Jahre erfolgt und hier kein Ergebnis erzielt werden kann."

"Damit haben sie auch die Sicherstellung, dass mit dem Ende des Strafverfahrens auch klar ist: Darf er bleiben, oder nicht."

Innenminister Wolfgang Sobotka (ÖVP)



## Thema: Kein Ausbau des AKW Dukovany

Artikel aus www.vpnoe.at

Die tschechische Regierung plant den Ausbau des AKW Dukovany, das sich an der Grenze zu Niederösterreich befindet. Das Land NÖ und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf lehnen diesen mit aller Schärfe ab.

06.09.2016

"Die Ausbaupläne von Dukovany sind auf das Schärfste abzulehnen."

"Der einzig richtige Weg ist der Komplettausstieg aus der gefährlichen Atomkraft! Dass die vollständige Versorgung mit Ökostrom funktioniert, zeigen wir in Niederösterreich schon, daran müssen sich unsere Nachbarn ein Beispiel nehmen."

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf (ÖVP)



**16  
NOV**

## Gesundheitstag

**Mittwoch, 16. November 2016  
um 14:00 Uhr im Gasthof Pitzl**

Frau **Ingrid Bezina-Veith** (Fachberaterin Hörakustik) hält einen Vortrag über das **"Wunderwerk Gehör"**. Im Anschluss haben Interessierte die Gelegenheit, einen **Schnellhörtest gleich vor Ort** durchführen zu lassen. Achtung! **Informationsveranstaltung** - es findet **kein Verkauf** statt. Vortrag & Schnellhörtest sind **kostenlos!**



**11  
DEZ**

## Adventfeier

**Sonntag, 11. Dezember 2016  
um 14:00 Uhr im Gasthof Pitzl**

**Musik: Mostviertler Landlpfeifer**

**Lesung: Manfred Sigl**

**Anschließend laden wir zum  
Danke schön-Essen ein!**



Franz Haberfellner



**Niederösterreichischer  
Seniorenbund**



## Grafenegger Advent

Der Grafenegger Advent zählt zu den schönsten und traditionellsten Weihnachtsmärkten in NÖ und verspricht auch in diesem Jahr unvergessliche Stunden voller Kunst, Kultur und Kulinarik mit 140 Ausstellern.

**Freitag, 9. Dezember 2016**

**Abfahrt: 14:00 Uhr beim Gemeindeamt Blindenmarkt**

**Rückkehr: 20:00 Uhr Blindenmarkt**

**Busfahrt: € 14 / Person**

zuzüglich

**- Eintritt Adventmarkt € 7,50 / Person**

**Route:** Blindenmarkt - Grafenegg, Aufenthalt am Adventmarkt - anschließend direkte Heimfahrt

**09  
DEZ**



## Therme Geinberg

**Dienstag, 29. November 2016 oder wahlweise  
Dienstag, 13. Dezember 2016**

**Abfahrt: 6:30 Uhr Gemeindeamt Blindenmarkt  
Aufenthalt in der Therme von 9:00 bis 17:00 Uhr**

**Preis: € 47 / Person**

inklusive Busfahrt und Tageseintritt Therme

**29  
NOV**

**13  
DEZ**

**Anmeldung beim Obmann Franz Haberfellner: 07473 / 6112 oder 0676 / 309 78 98  
oder den jeweiligen Gebietsbetreuern**



Bernhard Funk



Das jährliche Erntedankfest im Pfarrhof hat für den Bauernbund bereits Tradition und ist somit für die Blindenmarkter Ortsbauernräte besonderer Höhepunkt. Im Anschluss an die heilige Messe lud der Bauernbund wieder zur Verkostung bäuerlicher Produkte in den Pfarrhof ein.

Als Mithilfe zur Finanzierung der neuen Lautsprecheranlage in unserer Kirche durfte Ortsbauernratsobmann ÖKR Franz Haberfellner eine Spende an unseren Pfarrer Franz Krenzel überreichen. Trotz des unsicheren Wetters waren der Pfarrsaal sowie der Hof gefüllt mit Gästen. Die Blindenmarkter Hofmusikanten sorgten für heitere Stimmung und so wurde am Erntedanksonntag gebührend gefeiert. Ein großes Dankeschön gilt wieder unseren Mitgliedern für die selbstgemachten Mehlspeisen! ■

Fotoquellen: Prozession: Wolfgang Huschka, Pfarrhof: GR Ewald Crha



Kath. Pfadfinder und Pfadfinderinnen von Blindenmarkt



Kinder des Kindergartens und der Volksschule begleitet von **Anita Daxberger, Carina Steinberger, Heidi Tauchner, Reinhard Heigl** und GR **Anita Pitzl**



**Bernhard, Alice** und **Andrea Funk, Marie Sophie Weilharter** und **Daniel Distlberger**



**Clemens Stocker** mit Töchterchen **Johanna**



Obmann ÖKR **Franz Haberfellner** mit Blindenmarkter Jägerschaft mitunter Bgm. **Franz Wurzer** und Gattin **Gertraud**



Pfadfinderinnen tragen die Erntekrone



Vorne v.l.n.r.: **Annemarie Haberfellner**, Pfarrer **Franz Krenzel**, ÖKR **Franz Haberfellner** ■ Hinten v.l.n.r.: **Max Silberbauer**, **Martin Haberfellner**, **Gerhard Schendl**, **Hannes Sommer**, **Katharina Handl**, **Anton Weigl**, **Bernhard Funk**



**Anna Kautsch** beim Mehlspeis'-Buffet



Schul- und Kindergarten-Kinder bringen die Erntedankkörbchen zum Gottesdienst



Die "Teekoche":  
**Anton Weigl**, **Max Silberbauer**, **Hannes Sommer**



Familie **Schönhofer**



**Leopoldine Silberbauer** und **Leopold Zehetner**



Bgm. **Franz Wurzer**, zahlreich anwesende ÖVP Gemeinderäte, Bauernbund-Obmann **Franz Haberfellner**, Obmann-Stv. **Bernhard Funk** sowie Prof. **Kurt Dlouhy** und **Alfred Heigl**



BGM Franz Wurzer



SVB Hallenturnier  
19. - 20. November 2016  
in der Ybbsfeldhalle

## ... unsere Schule, unsere Ybbsfeldhalle!

► **Jetzt sind die offizielle Eröffnung der Ybbsfeldhalle und die Premiere der Herbsttage abgeschlossen, wie geht es dir nach dieser kraftraubenden Zeit?**

Ich bin sehr erfreut darüber, dass der langgehegte Wunsch nach einer multifunktionalen Halle, die die Wünsche der TurnlehrerInnen der Volksschule und der NMMS sowie die Vorstellungen der "Herbsttage Blindenmarkt" befriedigt. Aber ich möchte mich auch hier nochmals bei allen Beteiligten bedanken, dass sie an diesem großartigen Projekt mitgearbeitet haben – seien es die Verantwortlichen der drei Schulen, der Herbsttage mit Intendant Michael Garschall und Frau Kommerzialrat Hilde Umdasch als auch der Gemeindeverantwortlichen des Hauptschulausschusses.

Wesentlich daran beteiligt war von Anfang an der damalige Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka für das Land Niederösterreich, der uns die Jahre begleitete und in der Umsetzung unterstützte und schlussendlich die Finanzierung aufstellte, die unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll schließlich bewilligte.

Auch muss man dem Planungsbüro "TOP 3" danken. Sie hatten die schwierige Aufgabe, verschiedenste Interessen unter einen Hut zu bringen und dabei auch noch auf die Kosten und den Zeitplan zu achten.

► **Wurde der Kostenrahmen für dieses große Bauprojekt eingehalten?**

Ja, im Großen und Ganzen wurden die Baukosten von 4,8 Mio. Euro eingehalten, aber da in der Endphase einige Notwendigkeiten vorgezogen wurden, werden wir die budgetierten Baukosten geringfügig überschreiten. Die genaue Abrechnung wird aber erst folgen.

► **Gibt es schon Interesse oder Anfragen von Vereinen, Betrieben oder Privaten zur Nutzung des Ybbsfeldhalle an einem der frei verfügbaren Wochenenden?**

Ja gibt es, Ende November plant der SV Raika Blindenmarkt bereits ein Nachwuchsturnier. Die Nachbarvereine werden mit Sicherheit auch bald diese Möglichkeiten nutzen, wenn sie die Einsatzmöglichkeiten der neuen Turnhalle im Betrieb sehen.







► **Wie steht der Gemeinderat Blindenmarkt zur neuen Ybbsfeldhalle?**

Ich muss da unseren Gemeinderäten der Marktgemeinde Blindenmarkt – egal welche Partei – Dank sagen, denn es herrschte immer Einstimmigkeit bei den Beschlüssen und zeigt auf, wie viel man durch Einigkeit erreichen kann.

► **Gab es Momente, die dich aus der Fassung brachten?**

Ja zum Schluss, als sich die Gewerke gegenseitig auf die Zehenspitzen stiegen, weil Einer seine Termine nicht halten konnte und in der Folge die Putzbrigaden still standen. Aber schlussendlich konnte am

14. September der Turnsaal offiziell eröffnet werden.

► **Gibt es etwas, das du für dich persönlich aus diesem Projekt mitnimmst?**

Durch die intensive Zusammenarbeit im Mittelschulausschuss hat sich eine Änderung in der Haltung der Mittelschulgemeinden zur Schule ergeben: jeder sagt "meine Schüler in unserer Schule" und das wird in Zukunft die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden noch verbessern.

► **Danke für das informative Gespräch!**

Interviewpartnerin Martina Gaidn

Foto oben:  
Ybbsfeldhalle offiziell eröffnet:  
Ing. **Alois Reithner**  
NÖ-LABg. **Karl Moser**  
Landesschulratspräsident  
Mag. **Johann Heuras**  
Bgm. **Franz Wurzer**  
Konsulent **Kurt Dlouhy**  
KR **Hilde Umdasch**  
Intendant **Michael Garschall**  
NMS-Direktor **Manfred Pirkner**  
Bgm. **Liselotte Kashofer**  
(St. Georgen / Ybbsfelde)  
Bgm. **Michael Hülmbauer**  
(Ferschnitz)  
Bgm. **Martin Ritzmaier**  
(St. Martin / Karlsbach)





Albert Brandstetter



[www.herbsttage.at](http://www.herbsttage.at)



## „Wir hab´n a Haus baut“

Premieren-Jubel bei der Eröffnung der neuen Ybbsfeldhalle  
Blindenmarkt mit Franz von Suppés „Boccaccio“

Mit den Worten: „Die Ybbsfeldhalle Blindenmarkt ist ein Leuchtturmprojekt für die ganze Region“, eröffnete Landesrätin Johanna Mikl-Leitner feierlich das neue Festspielhaus. Intendant Michael Garschall ließ in seiner Rede die Anfänge der Herbsttage Revue passieren. Er erzählte vom Operettenspiel im Wirtshaus bis hin zur neu eingeleiteten Ära in der Ybbsfeldhalle. Engagement, Herzblut und viel Energie hießen die Begleiter der letzten 27 Jahre. Auch Bürgermeister Franz Wurzer war sichtlich begeistert von der neuen Halle und ihrer Atmosphäre und verwies darauf, was alles möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Besonderen Dank wurde auch Kommerzialrat Hilde Umdasch für ihre Verdienste

rund um die Erbauung der Ybbsfeldhalle und der Förderung der Herbsttage gezollt.

**Witz, Erotik und musikalische Leckerbissen lassen Kulturherzen höher schlagen**

Unter frenetischen Jubel der über 550 Kulturbegeisterten wurde das Stück „Boccaccio“ erstmals in Blindenmarkt aufgeführt. Neben Stars wie Alexander Kaimbacher (Boccaccio) und Gabrielle Schuchter (Peronella) waren auch wieder Lokalmatadoren wie Willi Narowitz (Lambertuccio), Professor Kurt Dlouhy (Dirigent) und zahlreiche heimische Laiendarsteller aus Blindenmarkt mit von der Partie. In Anleh-





nung an den Operettenhit „Florenz hat schöne Frauen“ meinte Kulturreferent Albert Brandstetter schmun-

zelnd: „Florenz hat vielleicht die schönsten Frauen, aber wir haben das schönste Festspielhaus!“





Martina Gaid

## Jungunternehmer sind herzlich willkommen!

Robert Lindtner, ein aktives Mitglied unseres hiesigen Ortsentwicklungsvereins 'Gemeinsam für Blindenmarkt' hat es sich äußerst engagiert zur Aufgabe gemacht, künftig neu gegründete Unternehmen Blindenmarkts im Kreis der bestehenden Betriebe herzlich willkommen zu heißen. Zu diesem Zweck wurden in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt informative Mappen für Blindenmarkter Jungunternehmer zusammengestellt, die wichtige Informationen und Kontaktdaten zur Unterstützung unserer niedergelassenen Betriebe enthalten, aber auch sorgfältig vorbereitete Willkommens-Gutscheine "von Unternehmern für Unternehmer".

Im Rahmen des ersten offiziellen Willkommenstreffens Anfang September wurde dann mit einem herzlichen "Griasdi ... G'freit uns sehr!" auf gute Geschäfte angestoßen und diese hochwertigen Willkommensmappen im Gasthof Pitzl an die beiden Jungunternehmer Nadine Klammer (Firma ABCdogs) sowie Gunter Mevec (Pächter des Gunter's Bistro am Ausee III) überreicht.





Ein großes Dankeschön an Robert Lindtner für die Idee und Durchführung dieser Veranstaltungen und seine engagierte und professionelle Pflege der elektronischen Datenbank unserer Blindenmarkter Firmen. ■



# Genussabend

**4. NOV. 2016** 16.00 BIS 22.00 UHR

*Genussladen Zehethofer, Hauptstraße 33 | 3372 Blindenmarkt*

-  Whiskyverkostung „Bodding Loken“ von „Lebe & Genieße“ aus Langenrohr
-  Genuss-Grill - Spareribs und Süßspeise (UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN)\*
-  Verkostung von Martin Mayer Schokoladen
-  Marmeladenverkostung von Jamsession

**-10%**  
auf jeden Einkauf  
ab 16.00 Uhr

\* VORBESTELLUNG / ANMELDUNG BITTE IM GENUSSLADEN ODER UNTER +43 676 380 280 1

## Erstes Unternehmer-Willkommenstreffen im Gasthof Pitzl



Fotoquelle: Eye-Open, Ing. **Roland Schuller**, [www.eye-open.at](http://www.eye-open.at)

Foto von links nach rechts:

**Nadine Klammer**  
Fa. ABCdogs, Hundetrainerin

**Robert Lindtner**  
[www.lindtner.at](http://www.lindtner.at)

**Michael Kritzl**  
[www.kruga.at](http://www.kruga.at)

**Reinhold Fröschl**  
[www.zfenergy.at](http://www.zfenergy.at)

**Martina Gaid**  
[www.sitzen.at](http://www.sitzen.at)

**Gunter Mevec**  
Fa. Gunter's Bistro am Ausee III  
[www.kuechenberater.at](http://www.kuechenberater.at)

Bürgermeister **Franz Wurzer**

## Finanzminister Schelling zu Gast in Blindenmarkt

Bei der Generalversammlung der RAIKA Blindenmarkt war Finanzminister Dr. Hans Jörg Schelling von Obmann Franz Wögerer als Gastreferent geladen. Als „Mister Lutz“ machte sich Schelling in der Privatwirtschaft einen Namen. Nun dominieren die österreichischen (reformbedürftigen) Finanzen, Budgetsitzungen, strenge EU-Finanzvorgaben und notleidende Banken seinen Alltag.

Bei der Versammlung gab FM Schelling ein Impulsreferat zur finanziellen Lage Österreichs und beantwortet anschließend auch kritische Fragen der Blindenmarkter Bevölkerung. Die Gelegenheit wurde genutzt, um über die Steuerreform zu diskutieren. Der Finanzminister beantwortete jede Frage ausführlich und verständlich und scheute auch vor unangenehmen Wahrheiten nicht zurück. „Als „Hobby-Winzer“ bin ich es gewohnt reinen Wein einzuschenken“, so FM Schelling. Er strich die positiven Seiten der Steuerreform hervor und gab zu bedenken, dass den Bürgern mehr Geld zum Leben bleibt und somit die Kaufkraft und der Konsum gestärkt werden – mit dem positiven Effekt, dass die Wirtschaft wächst. Er ging aber auch auf die Kritik ein und gab zu bedenken,

dass der Finanzminister auch nur ein „kleines Rädchen“ im Großen und Ganzen ist.

Auch für einen kleinen Austausch mit dem Team der VP Blindenmarkt blieb Zeit. „Wenn ich schon in Blindenmarkt bin, kann ich auch gleich die Gemeindefinanzen selbst prüfen“, gab FM Schelling mit einem Schmunzeln zum Guten. Vize Bürgermeister und Finanzreferent



Albert Brandstetter



Harald Wimmer konterte selbstbewusst und verwies auf die vorbildhafte Haushaltsführung der Marktgemeinde. ■



Albert Brandstetter

## Die ersten 3 Punkte in der Herbstsaison für den SV Blindenmarkt

Die Volkspartei Blindenmarkt übernahm die Patronanz (Schirmherrschaft) im Fußballspiel gegen Opponitz. Bürgermeister Franz Wurzer führte den Ehrenanstoß aus und wünschte den Spielern des SV Blindenmarkt viel Glück.

Dem SVB bot sich in den Anfangsminuten bereits die erste Chance – ein guter Kopfball nach einem Corner. Mit Fortdauer des Spiels wurden aber die Opponitzer immer stärker. In der 35. Minute dann Foul an Krenn im Blindenmarkter Strafraum. Tormann Michael Grissenberger vollbrachte eine Glanztat und hielt bravurös. Kurz vor dem Pausenpfeiff gab es noch eine Topchance für den SVB – der Ball ging nur knapp übers Tor. Pausenstand 0:0!

Zu Beginn erhöhte die Auswärtsmannschaft den Druck, doch der Blindenmarkter Goalie hielt den Kasten sauber. Nach schnellem Spiel über die Seite wurde eine wunderschöne Hereingabe zum 1:0 verwertet. Der SVB stand in der Defensive solide und konnte über einen Konter das 2:0 erzielen. Die Endphase wurde noch einmal turbulent, das Ergebnis konnte aber gehalten werden.

Nach einem klassischen Fehlstart konnten so die ersten 3 Punkte eingefahren werden. VP-Obmann Albert Brandstetter und sein Team gratulierten zum ersten Heimsieg, welcher im Anschluss am eigenen Weinheurigen gefeiert wurde. ■



## Das Sommerfest der Volkspartei Blindenmarkt

An einem herrlichen Sommertag nutzte VP-Obmann Albert Brandstetter die Gelegenheit und bedankte sich bei seinen Mitgliedern und Funktionären für die tolle Zusammenarbeit. Das Gasthaus Seewirt am Ausee I bot nicht nur eine herrlich sommerliche Atmosphäre, sondern auch ein umfangreiches Buffet, an dem sich die Freunde der Volkspartei stärken konnten. Eine Fotopräsentation



## Kochen für Bedürftige bei Emmaus

Nach der Sommerpause startet die Politikochgruppe mit ÖKO-Dorf GF August Weilharter und LABg. Anton Erber (in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll) wieder mit einem fantastischen Menü, erholt durch. Diesmal begann die kulinarische Reise mit einer Zwiebelsuppe und Käsecroustons, gefolgt von einem leckeren

Curry-Geschnetzelten mit Hörnchen und Salat. Das süße Ende der Reise wurde dann mit einem Mohr im Hemd eingeleitet. Die Besucher waren wieder hellauf begeistert und warten schon gespannt auf die Kreation des nächsten Monats. ■



BGM Franz Wurzer



Foto von links nach rechts:

OSR Bgm.a.D. **Leopold Labenbacher** (Zelking-Matzleinsdorf),  
Bgm. **Christian Leeb** (Türnitz),  
ÖKO-Dorf GF **August Weilharter**,  
Bgm. **Franz Wurzer** (Blindenmarkt),  
Bgm. **Hubert Luger** (Haunoldstein),  
GR **Josef Brader** (St.Pölten),  
LABg. **Anton Erber** (Purgstall)



tion von GR Ewald Crha zeigte verschiedenste Veranstaltungen und Projekte der Volkspartei und ihren Teilorganisationen. VP-Obmann Albert Brandstetter zeigte sich der knapp 100 Teilnehmer erfreut und berichtete über vergangene und zukünftige Projekte. ■





Anita Pitzl



## ... bei uns zuhause sein!

Im kürzlich vergangenen Sommer durften Dipl.Ing. Martina Gaind und ich die Pflegeeinheit Ciuciu in Blindenmarkt besuchen.

Das schöne Zitat, das ich am Folder der Familie Ciuciu gelesen hatte, konnten wir beim herzlichen Empfang und dem anschließenden persönlichen Gespräch mit der Inhaberin des Pflegeheims, Frau Adina Salagean-Ciuciu an diesem Nachmittag selbst erleben: „Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.“

Seit 2008 gibt es in Blindenmarkt diese barrierefreie Pflegeeinheit zur Pflege und Betreuung von kranken und äl-

Das Haus Ciuciu bietet darüber hinaus Tagesbetreuung bzw. -pflege an, d.h. die Tages-Bewohner werden am Morgen gebracht, tagsüber im Haus betreut und nachmittags/abends wieder von ihren Angehörigen abgeholt.

Für die Bewohner stehen freundliche Zimmer (mit freien Gestaltungsmöglichkeiten), zehn Mitarbeiter für deren Wohlbefinden & Pflege, ärztliche Betreuung durch den Gemeindevater Dr. Christian Haunschmidt und diverse Konsiliarfachärzte (Logo-, Ergo- und Physiotherapeuten kommen auf Anfrage direkt ins Haus) zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl gibt's täglich frische und gesunde Küche – natürlich auf individuelle, kulinarische Vorlieben abgestimmt – Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Nachmittagskaffee.

Ich denke, wenn ein Bürger in Blindenmarkt verwurzelt ist und im Pflegefall auch hier – an seinem Heimatort – betreut werden kann, ist es für die näheren Angehörigen (aber auch Nachbarn und Freunde) doch eine große Erleichterung, neben dem Berufsleben, bedingt durch eine kurze Wegzeit zum Haus Ciuciu, seine Lieben so oft wie möglich besuchen zu können. ■



teren Menschen. Das Haus Ciuciu ist ein Pflegeheim mit 10 Vertragsbetten des Landes NÖ, d.h. die Bewohner können zum landesüblichen Pflegeheimtarif verrechnet werden – wie in jedem anderen Landespflegeheim auch!

Das Verständnis für den Umgang mit pflegebedürftigen Menschen basiert im Pflegeheim Ciuciu auf vier Säulen: *Anerkennung, Würde, Wertschätzung und Akzeptanz.*

Für Anfragen und weitere Informationen zu den jeweiligen Betreuungsmodellen & Förderungsvoraussetzungen steht Frau Adina Salagean-Ciuciu gerne zur Verfügung.

**Privatpflegeheim Ciuciu**

**Sonnenstraße 5**

**3372 Blindenmarkt**

☎ 07473/300 10

E-Mail: [office@pflegeeinheit.at](mailto:office@pflegeeinheit.at)

Web: [www.pflegeeinheit.at](http://www.pflegeeinheit.at)

### Auch pflegende Angehörige brauchen Urlaub!

Für das pflegende Familienmitglied kann man eine geförderte Kurzzeitpflege bis zu 6 Wochen pro Jahr in Anspruch nehmen. Sich selbst eine Auszeit zu gönnen, ist keineswegs egoistisch, sondern vorausschauend. Jeder Mensch braucht Urlaub, eine Auszeit vom Alltag. Besonders für Pflegende sind Erholungsphasen wichtig, damit sie sich nicht verausgaben.

**Somit möchte ich auch Pflegende bestärken, an ihr eigenes Wohlbefinden zu denken, um wieder neue Kraft schöpfen zu können.**



## Projekt Ferienchecker Kinderbetreuungsangebot an schulfreien Tagen

Die Kleinregion Donau-Ybbsfelde und einige Kleinregions-Gemeinden bieten ein Kinderbetreuungsangebot an schulfreien Tagen bzw. Zwickeltagen im Herbst 2016 an. Es wird eine Betreuung an folgenden Tagen angeboten.

Weitere Informationen zu Kosten und Zeitspannen der Betreuungstage in den anderen Gemeinden erfahren Sie am jeweiligen Gemeindeamt bzw. unter [www.ferienchecker.at](http://www.ferienchecker.at). ■



Termin	Gemeinde	Telefon	E-Mail
31. Oktober	St. Georgen / Ybbsfelde	☎ (0 74 73) 23 12	<a href="mailto:gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at">gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at</a>
02. November	Ferschnitz	☎ (0 74 73) 82 97	<a href="mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at">marktgemeinde@ferschnitz.gv.at</a>
15. November	Neustadt / Donau	☎ (0 74 71) 22 40	<a href="mailto:gemeinde@neustadt.at">gemeinde@neustadt.at</a>
09. Dezember	Ardagger	☎ (0 74 79) 73 12	<a href="mailto:kindergarten@ardagger.gv.at">kindergarten@ardagger.gv.at</a>

## Spielgruppe in Blindenmarkt

Am Montag, den 3. Oktober startete unsere Spielgruppe unter der Leitung von Frau Evelyne Landauer über das NÖ Hilfswerk. Es freute mich, das erste Mal bei der Spielgruppe dabei sein zu dürfen und auch ich lernte wieder neue Gesichter kennen.

In der Spielgruppe kann man auch schon vor dem Kindergarten gleichaltrige Kinder und deren Eltern näher kennen lernen, Freundschaften knüpfen und es ist besonders schön anzusehen, wie die Kinder aufeinander zugehen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde machten wir Fingerspiele und die Kinder konnten sich beim gemeinsamen Spielen näher kennen lernen. Gegen 10 Uhr gab es eine gemeinsame Jause und die Kinder erforschten die Spielsachen in der Spielkiste. Mit einem Abschlusslied fand unsere erste Spielgruppen-Stunde ihr musikalisches Ende und die Kinder freuten sich beim Abschied schon auf ihren nächsten Treff. Ich wünsche allen Teilnehmern eine schöne, gemeinsame Zeit in den kommenden Spielgruppen-Stunden. Ich hoffe schon jetzt, dass ich auch im Frühjahr eine

Spielgruppe für euch organisieren darf und freue mich schon jetzt über eure zahlreichen Anrufe!

Alles Liebe und viel Spaß beim gemeinsamen Spielen! ■





Martina Gaid

## Werbung im Blickpunkt

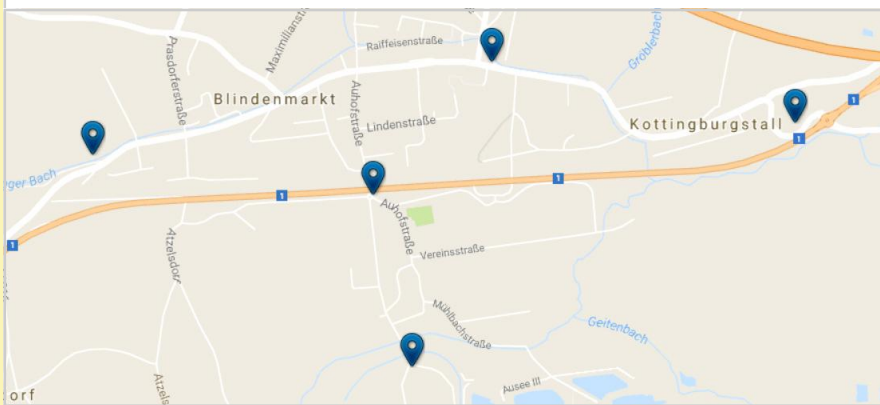
Immer wieder kam im Blindenmarkter Ortsentwicklungsverein "Gemeinsam für Blindenmarkt" das Fehlen einer einheitlichen und optisch ansprechenden Werbemöglichkeit für Vereine und Betriebe im Ortsgebiet zur Sprache. Im heurigen Sommer ist es nun mit Anlauf gelungen, die gut durchdachten Vorstellungen des Ortsentwicklungsvereins, unter der Leitung des Obmanns Franz Walter, in die Tat umzu-

setzen und insgesamt 5 Plakattafeln an intensiv frequentierten und gut sichtbaren Stellen im Ortsgebiet aufzustellen. Im Rahmen einer Kooperation übernahm die Gemeinde Blindenmarkt dabei sämtliche Materialkosten und der Verein "Gemeinsam für Blindenmarkt" führte dankenswerterweise die erforderlichen Errichtungsarbeiten durch. Die Plakatflächen sind einheitlich auf das Format 3x1 Meter ausgerichtet und zeigen in den ersten Wochen allerorts zwei Musterplakate (Fa. Schuhhaus Walter & Fa. arttex) um die Wirkung dieser Werbeträger allen interessierten Vereinen und Betrieben zu veranschaulichen. Bei Interesse an der Anbringung eines Plakates für Ihren Verein oder Ihren Betrieb bitten wir um Kontaktaufnahme unter:

**Verein 'Gemeinsam für Blindenmarkt',  
Obmann Franz Walter, ☎ 07473/2242  
E-Mail: [ortsentwicklung@blindenmarkt.at](mailto:ortsentwicklung@blindenmarkt.at)**

Plakate zu äußerst attraktiven Preisen sind auch bei der Fa. arttex erhältlich.

### Standorte Plakattafeln



[www.gemeinsam.fuer.blindenmarkt.at](http://www.gemeinsam.fuer.blindenmarkt.at)



## »Jö schaut's, heid gibt's Karodn...«

Schon im letzten Sommer 2015 durfte ich – beauftragt durch die Arbeitsgruppe 'Gesunde Gemeinde Blindenmarkt' – die Projektleitung für das AMA-Schulobstprogramm an unserer hiesigen Mittelschule übernehmen.

Übergeordnetes Ziel dieser AMA-Initiative ist es, das Bewusstsein für den Genuss von frischem Obst und Gemüse bei Schülerinnen und Schülern jeder Schulstufe zu steigern und damit die – bei Kindern und Jugendlichen noch beeinflussbare – Geschmacksbildung maßgeblich in Richtung 'gesunder Lebensmittel' zu fördern. Zu diesem Zweck stellt die EU seit dem Schuljahr 2009/2010 alljährlich Fördermittel aus dem Agrarbudget für alle Schulen Österreichs zur Verfügung.

Um die AMA-Schulobstförderung zu beanspruchen, ist es jedoch erforderlich für jedes Schuljahr einen Eigenmittelanteil – in unserem Fall für unsere schülerreiche NMS – auf die Beine zu stellen. In Blindenmarkt gelang dies im Schuljahr 2015/16 durch Aufteilung dieses Grundbudgets zu gleichen Anteilen auf insgesamt vier Sponsoren: die 'Gesunde Gemeinde Blindenmarkt', die 'Mittelschulgemeinde Blindenmarkt' sowie Herrn Bürgermeister Franz Wurzer und den Firmensponsor 'ergo-office' aus Blindenmarkt. Auch der beim ersten Elternabend am Beginn des Schuljahres von jeder Familie erbetene, symbolische € 1 für unser AMA-Schulobstprojekt, hat schließlich in Form einer nicht unbedeutenden, zusätzlichen Summe zur Realisation der Schulobstlieferungen an unserer NMS beigetragen.

Mit diesem Grundbudget ausgestattet, war es uns nun im Schuljahr 2015/2016 möglich, zusätzlich die beinahe 3-fache Summe an AMA-Fördergeldern abzurufen und somit einmal pro Woche Schulobst & Gemüse für alle rund 320 Schüler der NMS Blindenmarkt über unseren örtlichen Obst- & Gemüsehändler – die Firma Reinhard Kralovec – anzuliefern. Rückblickend ist es uns damit innerhalb

eines gesamten Schuljahres gelungen, sage und schreibe rund 1,34 Tonnen frisches Obst & Gemüse direkt in den Schulklassen der NMS Blindenmarkt zur sofortigen – und für alle SchülerInnen kostenfreien – Konsumation zu verteilen. Ein herzliches Dankeschön an meine geschätzten Kollegen aus der 'Gesunden Gemeinde Blindenmarkt', an unsere Vorsitzende Herta Grurl und unseren Kassier Johann Rechberger für deren geduldige Abwicklung der monatlichen "Bürokratie" zur AMA-Einreichung, an alle unterstützenden Familien, an die großzügigen Sponsoren und an Frau FL Renate Brandstetter-Kittl (für die NMS-interne AMA-Organisation zuständig)!

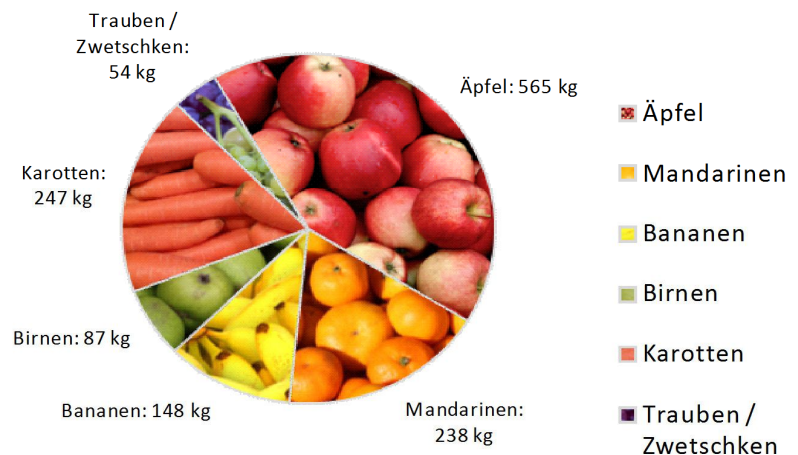
An einem der Auslieferungstage in der NMS zufällig anwesend, durfte ich den begeisterten Ausruf einer Schülergruppe bei der klassenweisen Abholung der wöchentlichen Kralovec-Obst-Gemüseboxen aus der Aula mithören und für unser 'Gesunde Gemeinde'-Team mitnehmen:

»Jö schaut's, heid gibt's Karodn...«

Damit ist unser primäres Projektziel wohl erreicht. 😊 ■



**AMA-Schulobstprogramm NMS Blindenmarkt  
Obst & Gemüse 2015/2016 in kg**



Gesamtlieferungsvolumen AMA-Schulobst 2015/2016 zur Verteilung an alle SchülerInnen der NMS Blindenmarkt: **1339 kg**

## Impressionen ORF Radio NÖ Frühschoppen in der Ybbsfeldhalle



Radio NÖ Moderatorin **Birgit Perl** im Gespräch mit Intendant **Michael Garschall**, NMS-Direktor **Manfred Pirkner** und Bgm. **Franz Wurzer**

Foto v.l.n.r.: GR **Anita Pitzl**, GR **Daniel Distlberger**, GR **Maria Lechner**, GGR **Albert Brandstetter**, Konsulent **Kurt Dlouhy**, ORF Radio NÖ Moderatorin **Birgit Perl**, GR Ing. **Michael Plank**, GR **Johann Distlberger**, Bgm. **Franz Wurzer**, Pater **Franz Krenzel**, GGR **Bernhard Funk**, Direktor der Musikschule Ybbsfeld Mag. **Johann Grabner**, Direktor der Neuen Musikmittelschule **Manfred Pirkner**, GR **Ewald Crha**

## Terminvorschau

**nö aab**  
**Leopoldifest**  
 im Mehrzweckhaus  
**11. November 2016**

<b>4. November 2016</b> 16:00-22:00 Uhr	<b>Genussabend</b> des Genussladens Zehethofer	Hauptstraße 33
<b>6. November 2016</b> 8:30-12:00 Uhr	<b>Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes</b>	Rotkreuzhaus Hauptstraße 65
<b>25.-27. November</b> 9:00-19:00 Uhr	<b>Blindenmarkter Adventmarkt</b> (Veranstalter: 'Gemeinsam für Blindenmarkt')	Gasthof Pitzl & Fleischerei Weiss
<b>26. November &amp; 3., 5., 10., 17., 23. Dezember 2016</b>	<b>Punschhütte der VP Blindenmarkt</b>	Hauptstraße Zentrum
<b>4. Dezember 2016</b> 7:00-13:00 Uhr	<b>Bundespräsidentchaftswahl</b> Stichwahl-Wiederholung	Wahllokal Volksschule
<b>24. Dezember 2016</b> 9:00 - 12:00	<b>Weihnachtskindergarten der JVP</b>	Mehrzweckhaus



IMPRESSUM: "BLINDENMARKT aktuell" | Herausgeber & Verleger: VP Blindenmarkt | Adresse: Auhofstraße 20/1, 3372 Blindenmarkt, ☎ 0676 / 656 0993 | e-Mail: albert.brandstetter@gmx.net  
 Redaktion: Albert Brandstetter | Ewald Crha | Manfred Fasching | Patrick Freinschlag | Bernhard Funk  
 Martina Gaidn | Franz Haberfellner | Michael Kendler | Anita Pitzl | Harald Wimmer | Franz Wurzer